

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

was es begehliche
 vor die alle dinge
 sint mir geben vo
 meinem vater und
 niemant bekennet
 den sin und den
 ez ym offenbaren
 wil und kerte sich
 zu sinen Jüngern in
 sprach zu dem coment zu
 mir Alle die do ar
 beiten und beswert
 sint und sich sol nich
 arheitent nement of
 vich min ouch und
 lerent von mir Das
 ich senfftmütig bin in
 demütig von herten
 Und ir sullen vnde
 rüme über sein am
 ouch ist fusse und my
 binde ist lichte mo

Dise Epistel schreibet
 uns sanctus paulus an
 dem freitage von

B

inder die
 priester
 die do lial
 verstant mit

Zweyfaltigen eren sint
 sy wurdig zu haben in
 alle meist die in dem w
 ort arbeitent und in d
 lore Es sprichet die
 geschrift du en solt de
 munt nicht off binden
 des erbeitende und des
 arbeitende ist wurdig
 siner lones und gegen
 dem priester en solt mit
 schuldunge empfohen
 millent wider zwem
 und vnder drien gezug
 en Den sinder stro
 ffe das die andern wer
 che Davon han ich
 gezüge vor got ihu xpo
 und in sinen engeln dz
 du dise behütet Sind
 und mich binde und